Presseinformation

19. Juli 2017

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom Stubnblues in Marchegg bis zum Klavierkonzert in Reichenau

Heute, Mittwoch, 19. Juli, treten ab 19 Uhr im Schlosspark von Marchegg Willi Resetarits und die Stubn Blues Allstars auf. Nähere Informationen und Karten unter e-mail karten@theater-pur.at und www.theater-pur.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 19. Juli, setzen die Festspiele Stockerau ihre „Aperitifkonzerte“ im Rahmen des musikalischen Begleitprogramms „querfeld1“ mit einem Auftritt von Hiroka Matsumoto fort. Morgen, Donnerstag, 20. Juli, folgt im Open-Air-Foyer vor der Festspielbühne das Unicum Sax Quartett, am Freitag, 21., und Samstag, 22. Juli, dann das Marec/Milacher Duo. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei den Festspielen Stockerau unter 02266/676 89 und www.festspiele-stockerau.at.

Morgen, Donnerstag, 20. Juli, findet ab 19.30 Uhr im Freiraum St. Pölten das Abschlusskonzert der „Popfactory 2017“ statt. Die Teilnehmer des Bandworkshops zeigen dabei, was sie eine Woche lang mit Unterstützung professioneller Referenten erarbeitet haben. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Bildungshaus St. Hippolyt unter 02742/35 21 04-929, e-mail office@popfactory.at und www.popfactory.at.

Morgen, Donnerstag, 20. Juli, biegt auch das diesjährige Festival „Offene Grenzen“ in Retz in sein musikalisches Finale, wenn ab 19.30 Uhr im Innenhof des Dominikanerklosters die Kammersymphonie „Sinfonia Fiorentina“ des Composers in Residence, Christoph Ehrenfellner, gemeinsam mit Franz Schuberts Oktett in F-Dur zur Aufführung gelangt. Im Museum Retz präsentiert Ursula Langmayr, begleitet von der Pianistin Ksenia Reisinger, am Samstag, 22. Juli, ab 19.30 Uhr unter dem Titel „Des Knaben Wunderhorn" neben Gustav Mahlers Liedzyklus auch Werke von Josef Marx und Richard Strauss. Die Kooperation mit dem Musikfestival Znojmo führt am Samstag, 22. Juli, nach St. Michael in Znojmo, wo ab 21 Uhr unter der Leitung von Roman Válek zwei Kompositionen des Frühbarock, die „Historia der Geburt Christi" und „Die sieben Worte Jesu am Kreuze" von Heinrich Schütz, auf dem Programm stehen. Zum Ausklang des Festivals steigt am Sonntag, 23. Juli, ab 22 Uhr im Hof von Klingers Gästehaus die musikalisch von Pavel Shalman und Bocki Radenkovic umrahmte Dernière-Feier. Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und www.festivalretz.at.

Im Rahmen des „Kulturfestes Traisental“ bringt das Barockensemble The Theatre of the Ears morgen, Donnerstag, 20. Juli, ab 19.30 Uhr im Festsaal von Stift Herzogenburg unter

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

dem Motto „Phantasticus" Werke von Georg Muffat, Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude u. a. zu Gehör. Zur selben Zeit, am Donnerstag, 20. Juli, ab 19.30 Uhr, singt Bo Skovhus, begleitet von Stefan Vladar, im Festsaal von Schloss Walpersdorf Franz Schuberts Liedzyklus „Die schöne Müllerin". Am Samstag, 22. Juli, gibt es ab 18 Uhr auf Schloss Walpersdorf eine Johanna-Doderer-Personale, die unter dem Titel „Mein Leben ist die Musik" das Kammermusikschaffen der Komponistin klassischen Kompositionen gegenübergestellt. Zu hören ist dabei neben dem Klavierduo Önder, dem Auner Streichquartett und dem Duo Arcord auch Peter Turrini, der ausgewählte Texte liest. Am letzten Festivaltag, Sonntag, 23. Juli, gelangt zunächst ab 9 Uhr in der Schlosskirche von Walpersdorf im Rahmen der Messfeier Alberich Seidls „Missa in G“ zur Aufführung, ehe Christopher Hinterhuber, Eszter Haffner, Thomas Selditz und Franz Bartolomey ab 11 Uhr im Festsaal mit Joseph Haydns Streichtrio in G-Dur op. 53/1, Felix Mendelssohn Bartholdys Klavierquartett in h-moll op. 3 und dem Klavierquartett in g-moll op. 25 von Johannes Brahms die Abschlussmatinee gestalten. Nähere Informationen und Karten unter 0677/61 96 92 42, e-mail info@schloss-walpersdorf.at und www.schloss-walpersdorf.at.

Auf Schloss Kirchstetten wiederum startet morgen, Donnerstag, 20. Juli, das diesjährige „Klassik Festival Schloss Kirchstetten“: Zum Auftakt lassen das Lower Austrian Symphonic Rock-Orchestra, das Jugendjazzorchester Niederösterreich, Katharina Vyhnalik und Reinhard Reiskopf unter dem Motto „Symphonic Rock“ mit Musik von Ludwig van Beethoven und Antonín Dvořák bis Queen und AC/DC opulenten Orchesterklang auf rockige Beats treffen. Am Samstag, 22. Juli, folgt die offizielle Festival-Eröffnung mit „Klassik unter Sternen VIII“, wobei das Moravian Philharmonic Orchestra unter Hooman Khalatbari eine „Russische Nacht“ gestaltet. Nähere Informationen und Karten beim Festivalbüro unter 02523/83 14 15, e-mail info@schloss-kirchstetten.at und www.schloss-kirchstetten.at.

Bei der „Sommerszene Mistelbach" gibt es - jeweils bei freiem Eintritt – morgen, Donnerstag, 20. Juli, ab 18 Uhr „Musik aus der Dose“ und am Freitag, 21. Juli, ab 20.30 Uhr „A Tribute to Ludwig Hirsch“ mit Michael Jedlicka und Band. Am Samstag, 22. Juli, folgt ab 20.30 Uhr im Sportzentrum Mistelbach die Travestierevue „Die ‚Herr‘...lichen Damen“, während am Sonntag, 23. Juli, ab 20 Uhr im Stadtsaal Mistelbach die Musicalgala „Nacht der Musicals“ mit Ausschnitten aus „Tanz der Vampire“, „West Side Story“, „Cats“, „Das Phantom der Oper“, „Elisabeth“ etc. gastiert. Nähere Informationen und Karten für die „Sommerszene“ unter 02572/2515-5261 und www.sommerszene-mistelbach.at bzw. für den Stadtsaal unter 02572/2515-2130.

Am Freitag, 21. Juli, gibt es ab 20 Uhr im Gasthaus Zum Einhorn in Wiener Neustadt einen Jazzabend mit Anna Kern-Fischer, Andrej Prozorov, Vlado Blum und Hannes Laszakovits. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

02622/373-951, e-mail stadtmuseum@wiener-neustadt.at und www.stadtmuseum.wiener-neustadt.at.

Ebenfalls am Freitag, 21. Juli, lädt der Kulturverein Förderband zum „Fleischrock“ bei der Forsterauhütte auf der Forsteralm. Das Festival beginnt um 15 Uhr mit einer „Open Stage“, ab 19 Uhr sind dann die Bands Why Goats Why, Methexis, Bahnhof Kollektiv, Lausch und Zeus zu hören. Nähere Informationen beim Kulturverein Förderband unter 0650/392 02 07, e-mail tickets@foerderbandl.at und www.foerderbandl.at/infos-fleischrock.

Im Kulturkeller Zum PeDa in Waidhofen an der Ybbs ist am Freitag, 21. Juli, die fünfköpfige Formation Sappalott mit einem Mix aus Jazz, Schlager, Rock, Pop und Klassik von Aram Chatschaturjan über Miles Davis und Keith Jarrett bis Herbie Hancock und Joe Zawinul zu Gast. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0660/889 91 00 und www.zumpeda.at.

Das Festival „Glatt & Verkehrt“ veranstaltet am Freitag, 21. Juli, ab 19 Uhr im gesamten Areal von Stift Göttweig unter dem Titel „Werkstatt-Reprisen“ das öffentliche Abschlusskonzert der „Musikwerkstatt“; der Eintritt ist frei. Am Samstag, 22. Juli, wird dann der Schaugarten der Arche Noah in Schiltern zum „Hörgarten“. Nach musikalisch begleiteten Führungen durch den Garten gibt es ein abendliches Doppelkonzert, bei dem Texte von Robert Walser und Franz Kafka auf improvisierte Kammermusik des Trios Brot & Sterne (Matthias Loibner, Franz Hautzinger und Peter Rosmanith) sowie von Anne Bennent und Otto Lechner treffen; Beginn ist um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei „Glatt & Verkehrt“ unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@glattundverkehrt.at und www.glattundverkehrt.at.

Im Rahmen der „Vokalwoche Melk“ kommt es am Freitag, 21. Juli, ab 19.30 Uhr bei freiem Eintritt im Kolomanisaal von Stift Melk unter dem Motto „Cantemus“ zu einem Konzert der Kammerchöre und Solostudios. Am Samstag, 22. Juli, wird ab 19 Uhr in der Stiftskirche Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ zur Aufführung gebracht. Am Sonntag, 23. Juli, gestalten die Kammerchöre und das Plenum der „Vokalwoche“ ab 9.30 Uhr den Gottesdienst in der Stiftskirche. Nähere Informationen bzw. Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

„Mozarts Welt“ steht am Samstag, 22. Juli, auf Schloss Grafenegg im Mittelpunkt, wenn das Venice Baroque Orchestra unter Massimo Raccanelli ab 20 Uhr im Wolkenturm Antonio Salieris Ouvertüre zur Opera buffa „La scuola de‘ gelosi“, Joseph Haydns Symphonie G-Dur Hob. I:27, das Konzert für Harfe und Orchester B-Dur op. 7/5 von Jean-Baptiste Krumpholz, Luigi Boccherinis Sinfonia D-Dur aus dem Oratorium „Il Giuseppe riconosciuto“, Wolfgang Amadeus Mozarts Divertimento F-Dur KV 138 und Francesco Petrinis Symphonie für Harfe und Orchester op. 36/3 intoniert; Solist ist Xavier de Maistre an der Harfe. Nähere Informationen und Karten unter 01/586 83 83, e-mail

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Der „Kultur.Sommer.Semmering 2017“ präsentiert am Samstag, 22. Juli ab 19.30 Uhr im Kurhaus Semmering „Nicht schon wieder Wiener Lieder!“ mit dem Duo Wiener Blond. Nähere Informationen und Karten unter 02664/200 25, e-mail tourismus@semmering.gv.at und www.kultursommer-semmering.at.

Auf der Donaubühne Tulln ist am Samstag, 22. Juli, ab 20 Uhr der 1971 in Los Angeles geborene Singer-Songwriter Gregory Porter mit seiner Band zu Gast; zuvor bietet das Trio Insingizi aus Bulawayo, Simbabwe, afrikanischen A-cappella-Gesang. Nähere Informationen und Karten u. a. unter 02272/689 09 und www.donaubuehne.at.

Am Samstag, 22. Juli, verwandelt sich auch die Töpperkapelle in Neubruck wieder in einen Konzertraum, wenn Ekkehard Heil (Orgel) und Beatrice Buchebner (Gesang) ab 11 Uhr das Auftaktkonzert der Veranstaltungsreihe „Musikalische Kostbarkeiten“ gestalten. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/20440, e-mail presse@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info.

Ebenfalls am Samstag, 22. Juli, präsentiert sich der Bildhauer Florian Schaumberger als DJ und legt ab 21 Uhr im Rahmen seiner aktuellen Ausstellung „Schaumberger-Eisenzeit“ im Raum für Kunst im Lindenhof in Raabs an der Thaya Electronic, Soul, House und Techno auf. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Am Sonntag, 23. Juli, veranstaltet die Volkskultur Niederösterreich im Rahmen des Festivals „Wellenklaenge“ in Lunz am See ab 18.30 Uhr auf der Seebühne am Lunzer See das traditionelle „Jakobisingen“. Mit dabei sind diesmal der Bäuerinnenchor Lunz am See, die 16er Buam Rutka.Steurer, die Mollner Maultrommler und Tamburica Trausdorf. Karten unter 01/96096; nähere Informationen unter 0664/363 30 55 und www.wellenklaenge.at.

Der „Orgelmittag am Sonntagberg“ bringt am Sonntag, 23. Juli, ab 12 Uhr in der Basilika am Sonntagberg ein Konzert von Caroline Atschreiter, Marion Wallner und Andrea Seemayer mit Musik von Jan Pieterszoon Sweelinck, Henry Purcell, Johann Pachelbel u. a. Eintritt: freie Spende für die Basilika; nähere Informationen beim Pilgerbüro Sonntagberg unter 07448/215 72, e-mail sonntagberg@stift-seitenstetten.at und www.sonntagberg.at.

Schließlich geben Katia und Marielle Labèque am Sonntag, 23. Juli, ab 11 und 19.30 Uhr im Rahmen der Festspiele Reichenau zwei Klavierkonzerte mit Maurice Ravels „Ma mère l’oye“ und „Boléro“ sowie „Four movements for two pianos“ von Philip Glass bzw. traditionellen baskischen Volksliedern gemeinsam mit dem Trio Kalakan. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

festspiele@festspiele-reichenau.com und www.festspiele-reichenau.com.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at